

**Protokoll
über die 33. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Ordnung, Umwelt und
Stadtentwicklung am 18.01.2006**

Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 20:15 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 1.029,

Anwesenheit

Vorsitzender

Lange, Andreas CDU

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Baermann, Detlef BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN

ordentliche Mitglieder

Hennings, Ute SPD
Krause, Gerd CDU
Szymik, Jan Unabhängige
Bürger
Voß, Peter Die
Linkspartei.PDS

stellvertretende Mitglieder

Schult, Peter CDU
Voß, Holger Die
Linkspartei.PDS

beratende Mitglieder

Wendt, Helge-Carl CDU

Verwaltung

Bartsch, Ulrich
Bode, Hans-Hermann
Diessner, Barbara
Döge, Ernst-Peter
Ferchland, Kerstin
Henning, Reinhard

Künze, Volker
Reinkober, Günter Dr.
Rogmann, Jürgen
Röll, Markus
Schlick, Stefan
Schmidt, Kerstin
Schmülling, Wolfgang
Smerdka, Bernd-Rolf Dr.
Stang, Dietrich
Tantow, Kerstin
Wehner, Hans-Jürgen

Gäste

Karwen, Werner	CDU
Scharf, Gunter	Die
Linkspartei.PDS	
Schulz, Andreas	Caritas-
Kreisverband	

Leitung: Andreas Lange

Schriftführer: Brunhilde Przybyl

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 32. Sitzung vom 05.01.2006 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Beratung zum Haushaltsplanentwurf 2006, hier: Vermögenshaushalt
5. Vorstellung des Investitions- und Bauinvestitionscontrolling
6. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss

- 6.1. Wegweisungskonzept Zentrum: Neugestaltung der Fußgängerwegweisung und Neugestaltung der Beschilderung "Zentrum" auf den Vorwegweisern sowie deren Integration in das Parkleitsystem und die Ergänzung der Hinweise auf die Touristeninformationen
Vorlage: 00592/2005
- 6.2. Stand der Planung Schlosspromenade Abschnitt 2A
Vorlage: 00935/2005
- 6.3. Stand der Planung Schlosspromenade Abschnitt 2B
Vorlage: 00936/2005
- 6.4. Stand der Planung Schlosspromenade Abschnitt 4B
Vorlage: 00937/2005
- 6.5. Stand der Planung des Funktionsgebäudes für die Landesregattastrecke / Wasserwanderrastplatz Fauler See auf dem Vereinsgelände der Kanurennengemeinschaft
Vorlage: 00938/2005
- 6.6. Bebauungsplan Nr. 53.05 "Am Güstrower Tor"
- Aufstellungs- und Auslegungsbeschuß -
Vorlage: 00921/2005
7. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung
- 7.1. Schweriner Hundeverordnung
Vorlage: 00680/2005
8. Sonstiges
- 8.1. Baumfällungen am Kreuzkanal
- 8.2. Abschaltung von Straßenbeleuchtung
- 8.3. Gestaltungsbeirat

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Der Ausschussvorsitzende Herr Lange eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder, die Gäste und die Mitarbeiter der Verwaltung.
Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, die vorliegende Tagesordnung bestätigt.

- zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 32. Sitzung vom 05.01.2006 (öffentlicher Teil)**

Bemerkungen:

Das Protokoll der Sitzung vom 05.01.2006 (hier: öffentlicher Teil) wird bei einer Enthaltung bestätigt.

- zu 3 **Mitteilungen der Verwaltung**

Bemerkungen:

- keine Meldung -

- zu 4 **Beratung zum Haushaltsplanentwurf 2006, hier: Vermögenshaushalt**

Bemerkungen:

Herr Lange ruft den Haushaltsplanentwurf 2006 , Teil Vermögenshaushalt auf und bittet die Ausschussmitglieder Fragen und Anregungen vorzutragen.

1. Seite 140 – Herr Schult fragt nach der Notwendigkeit des Dynamischen Parkleitsystems; dies sei doch nur bei vollen Parkhäusern erforderlich. Herr Döge versucht mit wenigen Sätzen die Komplexität des Systems zu erklären und macht deutlich, dass Stellplatzablösemittel zur Finanzierung genutzt werden, die nicht für andere Finanzierungen im allgemeinen Haushalt zur Verfügung stehen.
2. S. 136 / HHST 95180 - Herr Lange fragt nach Abstimmung mit SAE und Stadtwerken zur Erneuerung der Wohngebietstraßen. Herr Döge erklärt das Prozedere der Abstimmung.
3. S.150 / HHST 36103 Einnahme innere Erschließung Göhrener Tannen

Tannen 94050 Ausgabe äußere Erschließung Göhrener

94055 Ausgabe innere Erschließung Göhrener Tannen
Herr Szymik fragt an, ob nicht die äußere Erschließung geschoben

werden könnte,
bis weitere Ansiedlungen dies erforderlich machten. Es seien auch
keine Zuweisungen im Plan enthalten. Herr Bartsch macht darauf
aufmerksam, dass die Einnahmen in 2007 geplant sind (Seite 50 des Teiles
Investitionsmaßnahmen,
HHST 36100, 36110 im Unterabschnitt 79100) Die Zuweisungen
setzen jedoch die Bereitstellung des Eigenanteiles durch die Stadt voraus.
Der Vertreter der Wirtschaftsförderung Herr Künze macht deutlich,
dass der Verwaltung sehr daran gelegen ist, diese Ausgabe im Plan zu
behalten, damit weitere Ansiedlungen nicht an der fehlenden Erschließung scheitern.
Derzeit laufen

- bereits Verhandlungen mit potentiellen Investoren.
4. S 127 – Städtebauliche Sanierungs – und Entwicklungsmaßnahmen –
Herr Lange und Herr Krause monieren die nicht ausreichenden
Erläuterungen.
 5. S. 134 / 95183 HHST – Auf die Frage von Herrn Schult, ob hier nicht
die Bahn beteiligt werden könnte, erklärt Herr Döge, dass die
Entwässerung vor und hinter dem Bahnübergang eindeutig Sache der
Stadt ist.
 6. S 38 - Herr Lange fragt nach, ob die Realisierung des
Ganztagsschulprogramms und der Bau der Turnhalle Reiferbahn
gesichert sind. Da das dafür zuständige Amt nicht anwesend ist,
sichert Herr Schmülling eine Information als Anlage zum Protokoll zu.
 7. S. 128 – Herrn Langes Bitte um eine Erläuterung zu den
Modernisierungszuschüssen für die Objekte Pfaffenstraße / Casino
und Puschkinstraße 20 wird von Herrn Bode abschließend
beantwortet. (Puschkinstr. 20 ehemals Galvanik, ältestes
Fachwerkhaus des Areals und zum Casino hat das LFI noch
Rückfragen an den Investor zur förderrechtlichen Anerkennung)
 8. Herr Baermann fragt , ob es denn von Seiten der Fachämter
Änderungswünsche gibt. Herr Bartsch und Herr Bode antworten, dass
der vorliegende Entwurf ein abgestimmter Vorschlag der Verwaltung
ist, d.h. jeder Änderungswunsch nach einer weiteren Ausgabe muss
zwingend einen Deckungsvorschlag nach sich ziehen.
 9. Herr Holger Voß fragt, ob denn die BUGA – begleitenden Maßnahmen
gesichert sind. Das wird von der Verwaltung verneint.

Abschließend fasst Herr Lange die in der Diskussion offengebliebenen Fragen
nochmals zusammen und schlägt vor , die Punkte

- ❖ Dynamisches Parkleitsystem
- ❖ Städtebauliche Sanierungs – und Entwicklungsmaßnahmen
- ❖ Gefährdete BUGA – begleitende Maßnahmen
- ❖ Ganztagsschulprogramm
- ❖ Äußere Erschließung

aus der Abstimmung über den Vermögenshaushalt auszuklammern und nach
Vorlage der Zuarbeiten von der Verwaltung in der nächsten Sitzung nochmals
aufzurufen.

Es wird anschließend einzeln zu den Punkten abgestimmt, ob eine weitere
Behandlung im Ausschuss für erforderlich gehalten wird .

Die ersten 4 Punkte finden eine Mehrheit , der 5. Punkt (äußere Erschließung) wird abgelehnt.

Dann wird die Abstimmung zum Vermögenshaushalt **ausschließlich** der vorgenannten Punkte (Dyn. Parkleitsystem, Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen, gefährdete BUGA – begleitende Maßnahmen und Ganztagschulprogramm / TH Reiferbahn) aufgerufen:

5 / 2 / 1

zu 5 Vorstellung des Investitions- und Bauinvestitionscontrolling

Bemerkungen:

Anhand einer Power-Pointe-Präsentation stellt Herr Dr. Smerdka die Schritte zur Einführung des Investitions- und Bauinvestitionscontrollings vor und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Unterlagen werden mit dem Protokoll versandt.

zu 6 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss

zu 6.1 Wegweisungskonzept Zentrum: Neugestaltung der Fußgängerwegweisung und Neugestaltung der Beschilderung "Zentrum" auf den Vorwegweisern sowie deren Integration in das Parkleitsystem und die Ergänzung der Hinweise auf die Touristeninformationen Vorlage: 00592/2005

Bemerkungen:

Herr Döge stellt das Beschilderungskonzept (inklusive Kopfschilder) anhand von Bildmaterial vor und beantwortet Fragen.

Der Ausschuss stellt klar, es bleibt bei der Abstimmung vom 15.09.2005 (25.Sitzung) mit der Ergänzung, dass zu 4. der Verzicht auf das Kopfschild **nur bei neu aufzustellenden Schildern** gilt.

zu 6.2 Stand der Planung Schlosspromenade Abschnitt 2A Vorlage: 00935/2005

Bemerkungen:

Der aktuelle Planungsstand wird zur Kenntnis genommen.

Der Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung empfiehlt der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin den aktuellen Planungsstand zum Schlosspromenadenabschnitt 2A zur Kenntnis zu nehmen.

zu 6.3 Stand der Planung Schlosspromenade Abschnitt 2B Vorlage: 00936/2005

Bemerkungen:

Der aktuelle Stand der Planung wird zur Kenntnis genommen.

Der Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung empfiehlt der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin den aktuellen Planungsstand zum Schlosspromenadenabschnitt 2B zur Kenntnis zu nehmen.

**zu 6.4 Stand der Planung Schlosspromenade Abschnitt 4B
Vorlage: 00937/2005**

Bemerkungen:

Von Seiten der Ausschussmitglieder wird bemängelt, dass Zeichnungen (Schnitte usw.) zu allen heute zu behandelnden Abschnitten fehlen. Herr Henning sagt eine Nachlieferung mit dem Protokoll zu.

Der aktuelle Planungsstand wird zur Kenntnis genommen.

Der Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung empfiehlt der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin den aktuellen Planungsstand zum Schlosspromenadenabschnitt 4B zur Kenntnis zu nehmen.

**zu 6.5 Stand der Planung des Funktionsgebäudes für die Landesregattastrecke /
Wasserwanderrastplatz Fauler See auf dem Vereinsgelände der
Kanurengemeinschaft
Vorlage: 00938/2005**

Bemerkungen:

Der aktuelle Planungsstand wird zur Kenntnis genommen.

Der Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung empfiehlt der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin den aktuellen Planungsstand zur Multifunktionshalle auf dem Gelände der Kanurengemeinschaft zur Kenntnis zu nehmen..

**zu 6.6 Bebauungsplan Nr. 53.05 "Am Güstrower Tor"
- Aufstellungs- und Auslegungsbeschuß -
Vorlage: 00921/2005**

Bemerkungen:

Herr Scharf erklärt, dass der Ortsbeirat diese Vorlage schon einmal auf der Tagesordnung hatte, dabei aber eine Reihe von Fragen aufgetaucht waren, sodass die Vorlage in der kommenden Woche nochmals behandelt wird. Herr Scharf zählt eine Reihe von Unklarheiten auf.

In der weiteren Beratung wird dann festgestellt, dass Pläne mit 3 verschiedenen Daten vorliegen.

Herr Peter Voß stellt den Antrag, die Abstimmung zu vertagen.

Herr Lange empfiehlt der Verwaltung an der OBR – Sitzung in der kommenden Woche teilzunehmen und die offenen Fragen zu klären.

Die Abstimmung zur Vorlage wird mehrheitlich auf die nächste Sitzung vertagt.

zu 7 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

**zu 7.1 Schweriner Hundeverordnung
Vorlage: 00680/2005**

Bemerkungen:

Herr Stang erklärt, dass es zwischen Ortsbeirat und Ordnungsverwaltung in der Frage der Ausweitung der Geltungsbereiche der Hundeverordnung zu einem Konsens

gekommen ist und erläutert kurz die Details.

Der Ausschuss empfiehlt, die so geänderte Vorlage auf den Weg zu bringen.

Die Schweriner Hundeverordnung vom 16. April 2002 wird wie folgt geändert:

- § 1 (2) 2. hinter Paulsstadt einfügen: „Weststadt“
- § 3 (1) 3. hinter Paulsstadt einfügen: „Weststadt“
- in Anlage 1 die äußere Begrenzung der in Absatz 2 Nr. 2 genannten Stadtteile um die Weststadt erweitern.

zu 8 Sonstiges

zu 8.1 Baumfällungen am Kreuzkanal

Bemerkungen:

In der 50. Sitzung des Hauptausschusses regte Frau Janew an, dass sich der Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung mit dem Thema Baumfällungen im Bereich des Kreuzkanals im Schlossgarten befasst.

Herr Dr. Reinkober erklärt, dass der Herr des Verfahren der Eigentümer – das Land – ist und in dieser Funktion den Betrieb für Bau- und Liegenschaften (bbl) mit der Aufgabe der Umgestaltung betraut hat. Die Denkmalabteilung der Stadt wurde in Kenntnis gesetzt . Von dort wird die Umgestaltung mitgetragen.

Die Baumschutzsatzung greift hier nicht, da Parkanlagen nicht in den Geltungsbereich der Satzung fallen.

Herr Baermann bittet um weitere Informationen.

Herr Lange schlägt vor, Herrn Wenzl vom bbl zu einer der nächsten Sitzungen einzuladen, damit er das Vorhaben vorstellen und Fragen der Ausschussmitglieder beantworten kann.

Diesem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

Die Verwaltung erhält den Auftrag Herrn Wenzl einzuladen.

zu 8.2 Abschaltung von Straßenbeleuchtung

Bemerkungen:

Die Verwaltung wird aufgefordert zu erklären, aus welchen Gründen bereits in der Dämmerungszeit die Straßenbeleuchtung abgeschaltet bleibt. Herr Szymik hat dies z.B. in der Weststadt und in Neumühle beobachtet.

zu 8.3 Gestaltungsbeirat

Bemerkungen:

Herr Szymik informiert den Ausschuss darüber, dass in der Stadtvertreterversammlung am 30.01.06 die Einrichtung eines Gestaltungsbeirates auf der Tagesordnung steht.

gez. Andreas Lange

Vorsitzende/r

gez. Brunhilde Przybyl

Protokollführer